

Neue Rad- und Gehwege: Bauarbeiten zwischen Buchbach und Schwindegg starten

Die Arbeiten für den neuen Geh- und Radweg zwischen Buchbach und Schwindegg sind seit dem offiziellen Spatenstich vor fünf Wochen in vollem Gange. Diese Initiative des Staatlichen Bauamts Rosenheim zielt darauf ab, die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer entlang der Staatsstraße 2087 zu erhöhen. Insbesondere soll der neue Weg den Ortsteil Einstetting des Marktes Buchbach ...

Die Arbeiten für den neuen Geh- und Radweg zwischen Buchbach und Schwindegg sind seit dem offiziellen Spatenstich vor fünf Wochen in vollem Gange. Diese Initiative des Staatlichen Bauamts Rosenheim zielt darauf ab, die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer entlang der Staatsstraße 2087 zu erhöhen. Insbesondere soll der neue Weg den Ortsteil Einstetting des Marktes Buchbach mit der Gemeinde Schwindegg verbinden, was für viele Pendler und Sportler von großer Bedeutung ist.

Der geplante Geh- und Radweg stellt einen wichtigen Lückenschluss im Radwegenetz des Landkreises Mühldorf dar. Die Verbindung zwischen den beiden Gemeinden wird nicht nur den Verkehr für Fußgänger und Radfahrer sicherer gestalten, sondern auch die Attraktivität der Region erhöhen. Damit wird die Nutzung nachhaltiger Verkehrsmittel gefördert und das Bewusstsein für umweltfreundliche Alternativen gestärkt.

Geplante Sperrungen und Umleitung

Um die Bauarbeiten auszurichten, wird es ab Montag, dem 9. September, zu einer Vollsperrung der Staatsstraße 2087 kommen. Die Umleitungen werden vorübergehend über die nahegelegene Kreisstraße MÜ 22 geleitet. Diese notwendige Maßnahme soll sicherstellen, dass die Straßenarbeiten zügig und sicher durchgeführt werden. Falls alles nach Plan verläuft, soll die Sperrung am Freitag, dem 15. November, aufgehoben werden. Diese Tatsache wird von vielen Anwohnern mit Erleichterung zur Kenntnis genommen, da die Umleitung für die Dauer der Bauarbeiten einen zusätzlichen Aufwand darstellt.

Bislang haben bereits umfangreiche Erdbauarbeiten in der Umgebung der Staatsstraße stattgefunden. Jetzt liegt der Fokus auf der Kreuzung der Staatsstraße 2087 und der MÜ 22, die für den Bau des Geh- und Radwegs geringfügig verlegt wird. Diese baulichen Veränderungen sind notwendig, um den neuen Weg sicher und effektiv zu integrieren.

Das Projekt ist von großer Bedeutung, nicht nur für die unmittelbaren Anwohner, sondern auch für die Verkehrssicherheit in der Region insgesamt. Der neue Geh- und Radweg wird es den Menschen ermöglichen, sicherer zwischen den beiden Orten zu pendeln und einen Beitrag zur Reduzierung des motorisierten Verkehrs zu leisten. Dies ist besonders wichtig in einer Zeit, in der die Diskussion um nachhaltige Verkehrslösungen an Dringlichkeit gewonnen hat.

Das staatliche Bauamt sieht in diesem Bauprojekt eine klare Investition in die Zukunft der Mobilität im Landkreis Mühldorf. Durch den Bau von sicheren und gut ausgebauten Wegen bereitet man den Weg für eine bessere Vernetzung und eine umweltbewusste Infrastruktur. Die Arbeiten werden im Verlauf der nächsten Wochen weiterhin im Fokus stehen, da sie ein entscheidender Schritt in der Entwicklung moderner Verkehrsinfrastruktur darstellen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de